ATMOS Zentrallager GmbH
Generalvertrieb Deutschland

BEDIENHANDBUCH

ATMOS PBR
pneumatische Brennerreinigung

ATMOS ZENTRALLAGER GMBH
04862 MOCKREHNA
TORGAUER STR: 10 - 14
Tel.: 034244 5946 0
www.atmos-zentrallager.de

INHALT

1. Einleitung **4**
Basis Sets 6
2. Technische Daten **13**
3. Montage **13**
Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung 13
4. Ausführung der Elektroinstallation **17**
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator D14P, P14, P14/130, D21P, P21, D25P, P25, D15P 18
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator D20P, D31P, P31, D30P, D45P 19
Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC18SP, DC25SP, DC32SP 20
Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC25GSP, DC30GSP 21
Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Holzbriketts und Kohle und Holz mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS, DCxxRS, CxxS, ACxxS, KCxxS 22
Anschluss der Regelung des Abzugventilators über das im Pelletsbrenner A25 oder A45 eingebaute spezielle Modul AD04 23
Anschluss und Anpassung der Elektroinstallation im Kessel 24
Anschluss der Regelung des Verdichters über das im Kessel eingebaute Modul AD02 oder AD03. 24
Anschluss der Regelung des Abzugsventilators des Kessels über die zweite Klemme des Moduls AD03. 24
Anschluss der Druckluft 25
5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem **27**
Schornstein 27
Rauchabzug 27
Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung 27
Zuluftklappe für Verbrennungsluft 28
Abzugsventilator des Kessels, Vergasungsdüse und Vergasungsrost 29
6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems **31**
Parametereinstellung 31
7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer **34**
GARANTIEBEDINGUNGEN **37**

1. Einleitung

Das pneumatische Reinigungssystem für die Pelletsbrenner ist als Zubehör zur optimalen **Reinigung der Brennkammer der Brenner ATMOS A25 und A45** bei der Verbrennung von minderwertigen Holzpellets bestimmt, die infolge von Beimischungen der Rinde und Fremdstoffe Schlacke bilden.

ACHTUNG - Das Zweck der Vorrichtung ist nicht die Verbrennung von gepressten Pflanzen- und Getreideresten oder anderen biologischen Abfällen und von Holzpellets mit höherem Anteil von o.a. Fremdstoffen zu verbessern.

Die Vorrichtung stellt in Verbindung mit dem Pelletsbrenner automatische Entsorgung der Schlacke und Asche aus der Brennkammer des Brenners sicher u.z. in den regelmäßigen Intervallen oder immer nach Ausgehen des Brenners. **Die pneumatische Reinigung des Brenners ist sehr schnell, wirkungsvoll und zuverlässig.**

INFO – Die pneumatische Reinigung kann die standardmäßige Kontrolle und Reinigung des Brenners und Kessels nicht ersetzen. Diese Tätigkeiten sind entsprechend der Pelletsqualität immer nach 7 bis 90 Tagen durchzuführen. Den Zeitabstand für die Kontrolle und Reinigung der Brennkammer muss man mit Rücksicht auf die Beimengungen und Schmutzpartikel in den Pellets festlegen. Solche Fremdstoffe können die Verstopfung der Öffnungen (Löcher) für die Zuführung von Verbrennungsluft in die Brennkammer verursachen.

Die Reinigung der Brennkammer erfolgt nach dem in der Elektronik der Brenner ATMOS A25 oder ATMOS A45 voreingestellten Programm. Die Häufigkeit ist von der Pelletsqualität abhängig. **Je schlechter die Qualität, desto öfter ist Schlacke aus der Brennkammer zu entfernen.**

INFO - Die Schlacke verhindert den Zutritt der Verbrennungsluft zu den Pellets, die dann während der vorgesehenen Zeit nicht verbrennen. Die Brennkammer wird infolge dessen mit Asche überfüllt und es kommt zur Verstopfung des Zuführungsschlauchs zwischen dem Brenner und Förderschnecke.

Bei der Verbrennung von hochwertigen **Pellets aus weichem Holz ohne Rinde und anderen Fremdstoffe – den sgn. weißen Pellets – bildet sich keine Schlacke**, sodass die pneumatische Reinigung überflüssig ist. Ist sie jedoch im Brenner eingebaut, kann sie Zeit sparen, für die dauerhaft gute Verbrennung und zuverlässige Heizung sorgen.

Die Einrichtung arbeitet rund um die Uhr. In manchen Fällen wünschen sich die Kunden nur die Reinigung während der Tageszeit, da der Kesselraum z.B. neben dem Schlafzimmer situiert ist. In diesem Fall können wir eine spezielle **Schaltuhr mit induktiver Last 8 A** für direkte zeitabhängige Steuerung des Verdichters anbieten (Hinweis: im Handel normal nicht erhältlich)

ACHTUNG - Würde wegen sehr schlechter Pelletsqualität die Reinigung in einem kürzerem als voreingestellten Intervall nötig sein, wird der Brenner nicht zuverlässig arbeiten und der Zuführungsschlauch wird sich verstopfen.

Die Vorrichtung wird als Zubehör zum jeweiligen Kesseltyp geliefert

Handelsübliches Basis Set mit Verdichter

Lieferumfang mit Verdichter

Handelsübliches Basis Set ohne Verdichter

Lieferumfang ohne Verdichter

INFO - Der Unterschied zwischen dem Set für den Brenner A25 und den Brenner A45 liegt nur darin, dass die Platte (Halter) der Glühspiralen, Brennkammer und Kanal des pneumatischen Brennerreinigungssystems verschiedene Abmessungen haben. Die übrigen Teile sind identisch. Nur bei dem Set für die Kessel, bei denen der Brenner in der oberen Tür eingebaut ist, beträgt die Länge des Luftschlauchs 1,5 m (für alle anderen Ausführungen 1 m).

Zubehör des Verdichters, das als Druckluftquelle dienen kann.

Das Zubehör ist nutzbar, wenn der Verdichter nur z.B. zum Ausblasen des **Brennerinnenraums verwendet** werden soll.

Set:
- Druckschlauch 2 m
- Zuleitungskabel mit einem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil)

Basis Sets

1.1 Set CP25K für den Brenner A25 mit Verdichter Code: H0520

für die Pelettkessel ohne Abzugsventilator

Typ: D14P, P14, P14/130, D21P, P21, D25P, P25, D15P

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Verdichtersteuerung über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0305
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.2 Set CP25 für den Brenner A25 ohne Verdichter Code: H0521

für die Pelettkessel ohne Abzugsventilator

Typ: D14P, P14, P14/130, D21P, P21, D25P, P25, D15P

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Verdichtersteuerung über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.3 Set CP25KS für den Brenner A25 mit Verdichter Code: H0524

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxSP mit Abzugsventilator

Typ: D20P, DC18SP, DC25SP, DC32SP

Lieferumfang:
- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0305
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.4 Set CP25S für den Brenner A25 ohne Verdichter Code: H0525

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxSP mit Abzugsventilator

Typ: D20P, DC18SP, DC25SP, DC32SP

Lieferumfang:
- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.5 Set CP25KGSP für den Brenner A25 mit Verdichter Code: H0544

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxGSP mit Abzugsventilator

Typ: DC25GSP, DC30GSP

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0305
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.6 Set CP25GSP für den Brenner A25 ohne Verdichter Code: H0545

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxGSP mit Abzugsventilator

Typ: DC25GSP, DC30GSP

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.7 Set CP45KS für den Brenner A45 mit Verdichter Code: H0522

für die Pelettkessel mit Abzugsventilator

Typ: D31P, P31, D30P, D45P

Lieferumfang:
- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A45 Code: H0417
- neue Brennkammer für den Brenner A45 Code: H0418
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für den Brenner A45 Code: H0536
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0305
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.8 Set CP45S für den Brenner A45 ohne Verdichter Code: H0523

für die Pelettkessel mit Abzugsventilator

Typ: D31P, P31, D30P, D45P

Lieferumfang:
- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A45 Code: H0417
- neue Brennkammer für den Brenner A45 Code: H0418
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für den Brenner A45 Code: H0536
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.9 Set UCP25KS für den Brenner A25 mit Verdichter Code: H0526

für die Vergasungskessel für Holz, Holzbrikett und Kohle und Holz mit dem Brenner in der oberen Tür eingebauten Kessel

Typ: DCxxS, DCxxRS, CxxS, ACxxS, KCxxS

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0305
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- zusätzlicher Rost Code: H0534
- spezieller Schieber (Mechanismus) für Absperren des Raums unter der mit dem Zugregler FR 124 geregelten Klappe (2 + 1 St.) Code: H0535

1.10 Set UCP25KS für den Brenner A25 ohne Verdichter Code: H0527

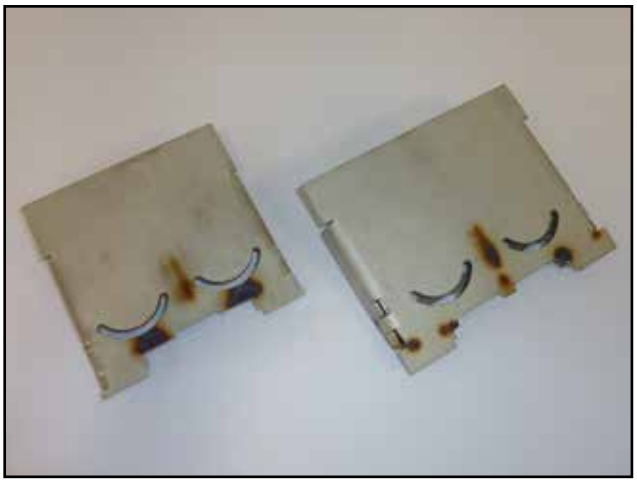
für die Vergasungskessel für Holz, Holzbrikett und Kohle und Holz mit dem Brenner in der oberen Tür eingebauten Kessel

Typ: DCxxS, DCxxRS, CxxS, ACxxS, KCxxS

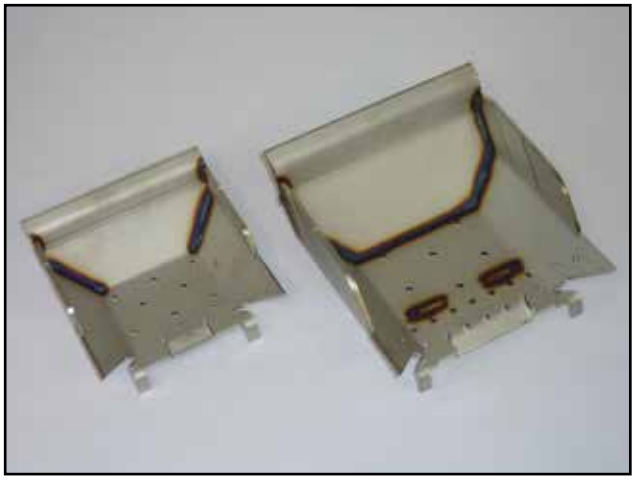
Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S0136
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647
- zusätzlicher Rost Code: H0534
- spezieller Schieber (Mechanismus) für Absperren des Raums unter der mit dem Zugregler FR 124 geregelten Klappe (2 + 1 St.) Code: H0535

Beispiel der Komplettverschraubung (3/4“) mit dem Steuerelektroventil und Verbindungskabel



Neue Platte (Halter) der Glühspiralen für die Brenner A25 und A45



Neue Brennkammer für die Brenner A25 und A45

Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit einer Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für die Brenner A25 und A45

Module AD02, AD03 und AD04
Verbindungskabel mit einem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) und der selbstständige Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil)

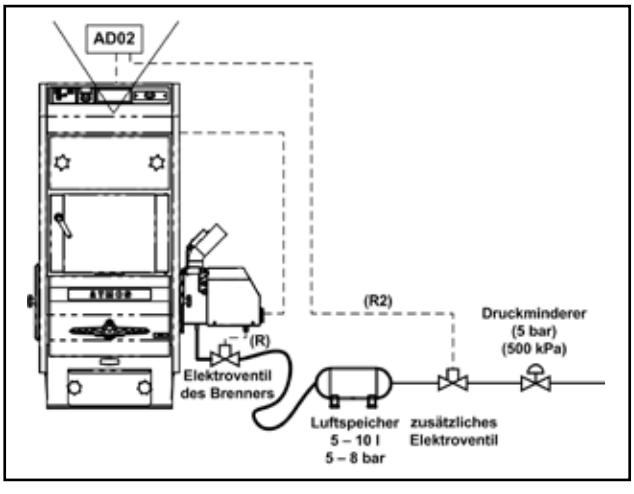
Verdichter in der Ausführung für die pneumatische Reinigung

INFO - Das Basis Set ohne Verdichter wird nur dann gewählt, wenn ein Verdichter mit dem Luftspeicher 5 - 10 l zur Verfügung steht, der den Druck von 5 - 8 bar (500 - 800 kPa) erreichen kann. Der Verdichter oder Luftspeicher sind unmittelbar neben dem Kessel anzuordnen wobei die grundlegenden Abmessungen der Rohrleitung einzuhalten sind, die der Luftzuführung in den Kesselraum dient..

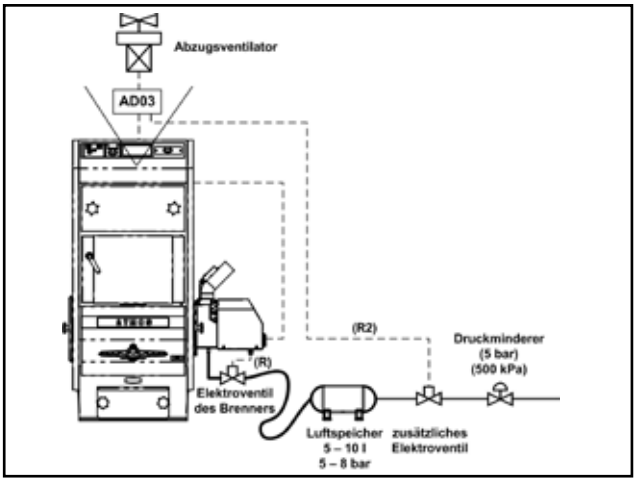
ACHTUNG - Falls eine längere Rohrleitung verwendet werden muss, ist nahe dem Kessel ein kleiner Luftspeicher mit einem Volumen von 5 - 10 l einzubauen. Vor dem Luftspeicher ist die Druckluftleitung mit einem zusätzlichen Elektroventil zu versehen, das den Druckaufbau bis auf 5 - 8 bar (500 - 800 kPa) problemlos ermöglicht. Größere Luftspeicher sind nicht erlaubt. Dieses zweite Elektroventil auf der Druckluftleitung ist absichtlicht in die Druckluftzuleitung zum zusätzlichen Luftspeicher eingebaut, um während der Reinigung des Brenners mit Druckluft die Strömung der Druckluft in den zusätzlichen Luftspeicher zu verhindern. Vor das zusätzliche Elektroventil wird noch ein Druckminderer zur Einstellung des optimalen Drucks für die pneumatische Brennerreinigung eingebaut (5 bar/500 kPa). Das zweite Ventil muss auf dieselbe Weise wie der selbstständige Verdichter geregelt werden, u.z. mit dem Ausgang R2 über das Modul AD03 oder AD02.

ACHTUNG - Die Reinigung des Brenners mit Hilfe der Druckluft, die direkt der Zentralverteilung oder dem Luftspeicher mit einem Volumen von mehr als 10 l entnommen wäre ist streng verboten.

Schaltplan mit dem zusätzlichen Luftspeicher und einem zweiten Elektroventil



Für Kessel D14P, P14, P14/130, D21P, P21, D25P, P25, D15P



Für Kessel D20P, D30P, D45P, D31P, P31, DC18SP, DC25SP, DC32SP, DC25GSP, DC30GSP, mit dem Brenner in der oberen Tür DCxxS, DCxxRS, CxxS, ACxxS, KCxxS

2. Technische Daten

Produkt: pneumatisches Brennerreinigungssystem – Zubehör

Vorgeschriebener Brenner: ATMOS A25 und A45 Modell 2012 oder höher (Regelung AC07X)

Anschlussspannung: 230V / 50Hz

Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau des gelieferten Verdichters: 1500 W

Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau anderer Anlagen: gem. der Anlagenart

Funktionssteuerung: elektronische Regelung des Brenners AC07X, die sowohl die pneumatische Reinigung als auch den Brennerbetrieb steuert. Es handelt sich um die funktionelle Nutzung beider Reserveausgänge R und R2, die zu keinem anderen Zweck dienen können.

Profil (Anlage): A25, A25pneu, A25 GSP, A25 GSPpneu, A45 und A45pneu

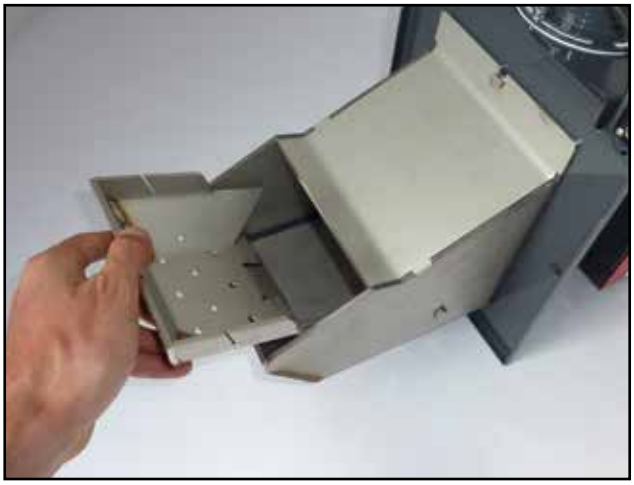
Die sonstigen erforderlichen Informationen sind in der Betriebsanleitung des Brenners und des jeweiligen Kessels enthalten.

Betriebsdruck des Brennerreinigungssystems: 2 - 8 bar (200 - 800 kPa)

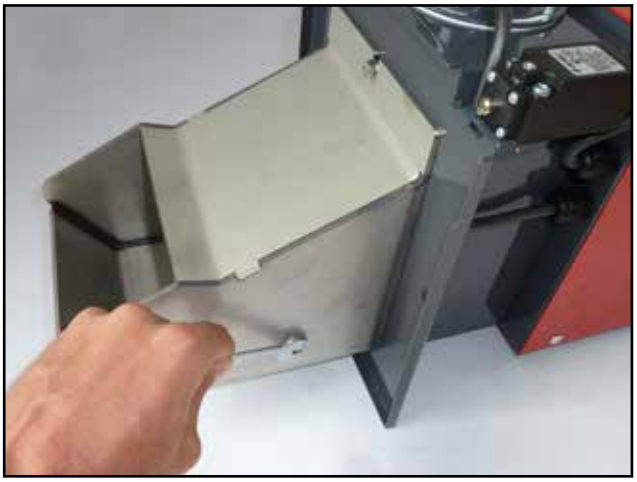
3. Montage

ACHTUNG – Die Montage des pneumatischen Reinigungssystems darf nur eine fachlich befähigte Person durchführen, die gem. den einschlägigen Vorschriften und Verordnungen beim Hersteller eingeschult wurde. Vor der Inbetriebnahmen ist die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Sämtliche allgemeine Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit den Heizanlagen und Druckgefäßen entsprechend den gültigen Rechtsvorschriften einzuhalten.

Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung

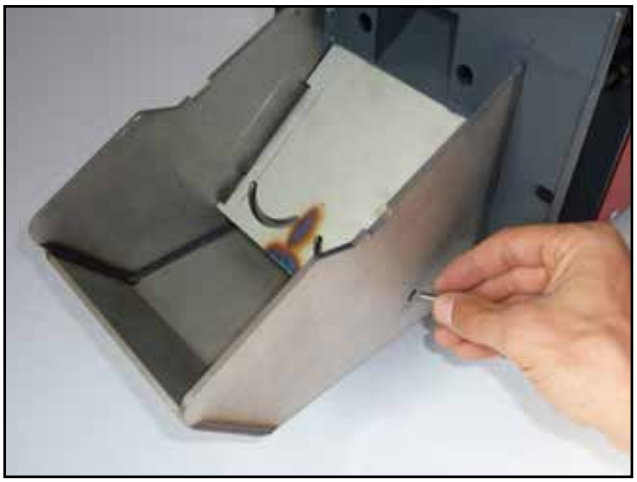


Den Brenner legt man auf den Tisch oder eine feste Platte und nimmt man die alte Brennkammer heraus

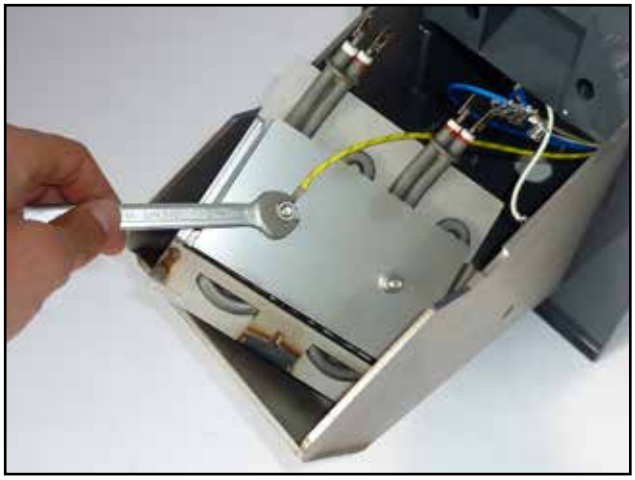


Dann löst man die Schrauben M6, mit denen die Platte der Glühspiralen befestigt ist

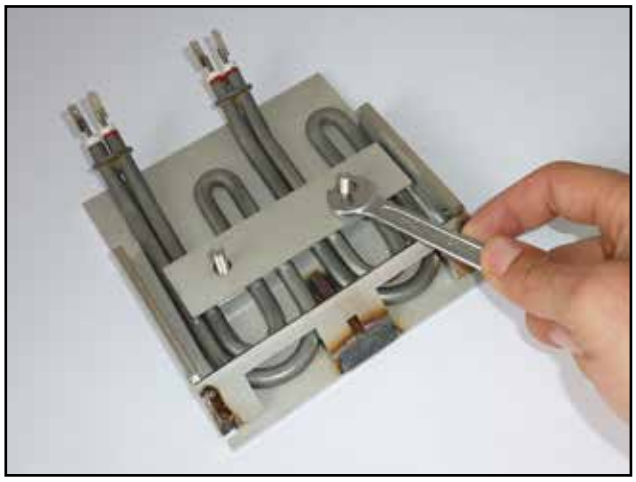
Nachdem die Schraube M6 der Abdeckung der Brennerspitze gelockert ist nimmt man die Abdeckung weg



Jetzt sind die Schrauben M6, mit denen die Platte der Glühspiralen festgehalten ist, auszuschrauben

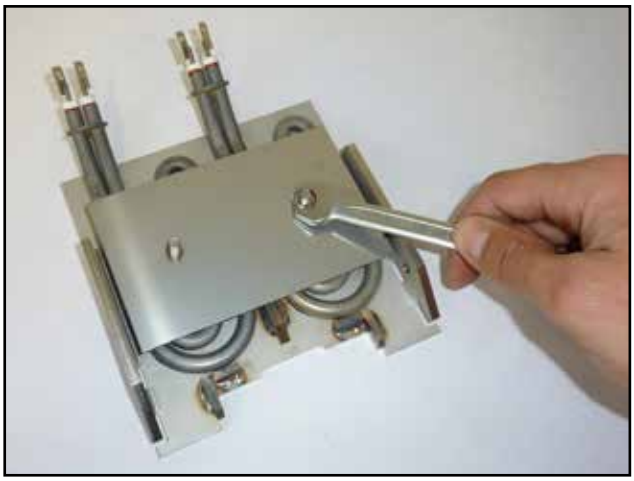


Die Konnektoren der Glühspiralen und die Masse sind abzutrennen und die Platte herauszunehmen



Nachfolgend werden die Glühspiralen ausgebaut

INFO – Die alte Brennkammer und Platte der Glühspiralen werden weiter schon nicht erforderlich.



Die neue Platte der Glühspiralen ist aufzulegen und festzuschrauben

Die Abdeckung der Dichtung im unteren Brennerteil wird weggenommen

ACHTUNG – Die Glühspiralen müssen die Öffnungen, in denen es zum Kontakt der Pellets mit den Glühkörpern kommt gleichmäßig abdecken. Es ist deshalb auf genaue Montage und festes Anziehen zu achten.

ACHTUNG – Bei alten Brennern, die keine Öffnung für pneumatische Reinigung installiert haben, muss die Durchführung für die Verschraubung mit Hilfe der Bohrvorrichtung gebohrt werden.
Die Universal-Bohrvorrichtung wird sowohl für kleine als auch große Brenner, selbstständig oder mit einem Stufenbohrer geliefert.

Set zum Bohren der Öffnung in einen älteren Brenner Code: S0623
Enthält einen Stufenbohrer zum **Bohren der Löcher Ø 27 ±1 mm** und die Bohrvorrichtung zum Vorbohren der Öffnung in den Brennerkörper.

Universal-Bohrvorrichtung zum Vorbohren der Öffnung im Brennerkörper Code: S0610

Die ursprünglichen Schrauben sind zurück zu bringen. Dabei muss man an festes Anziehen achten, um Ansaugen der Falschluft zu vermeiden

Danach wird der Kanal für pneumatische Reinigung in den Brenner eingelegt und leicht mit der Unterlegscheibe und Mutter befestigt

In den Brenner wird die neue Platte für die Glühspiralen eingebaut und der grün/gelbe Leiter unter eine der Mütter befestigt

An jede Spirale werden die Stecker (weiß und blau immer gemeinsam auf einen Glühkörper) aufgesteckt

Die Platte der Glühspiralen wird zurückgelegt und der Kanal für pneumatische Reinigung in der entsprechenden Vertiefung zentriert

Die Sicherungsmutter mit der Unterlegscheibe ist festzuziehen

Jetzt wird die neue Brennkammer eingelegt. Dann müssen alle Komponenten geprüft und nach Bedarf abgestimmt werden

An den Brenner werden die Verschraubung mit dem Steuerelektroventil und Verbindungskabel angeschraubt

INFO – Die Brennkammer des Brenners muss freibeweglich sein und das Zentrieren des Kanals für pneumatische Reinigung muss an seinen beiden Seiten den gleichmäßigen Spielraum gewährleisten.

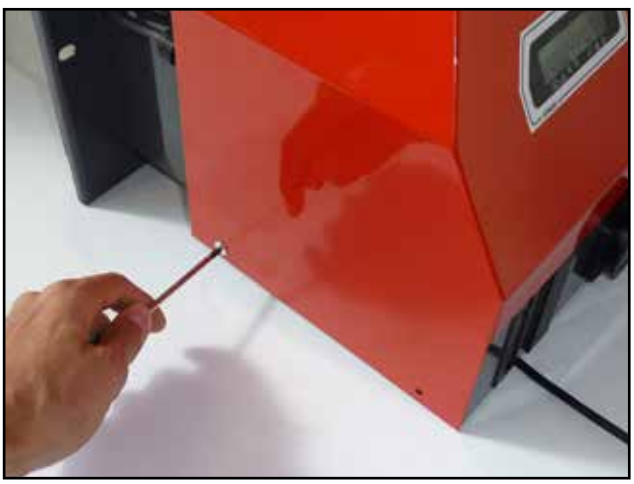
4. Ausführung der Elektroinstallation

ACHTUNG - Die Elektroinstallation **darf nur die Elektrofachkraft entsprechend den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes durchführen.** Die außerordentliche Aufmerksamkeit ist der sicheren Erdung des Kessels und Brenners zu widmen.

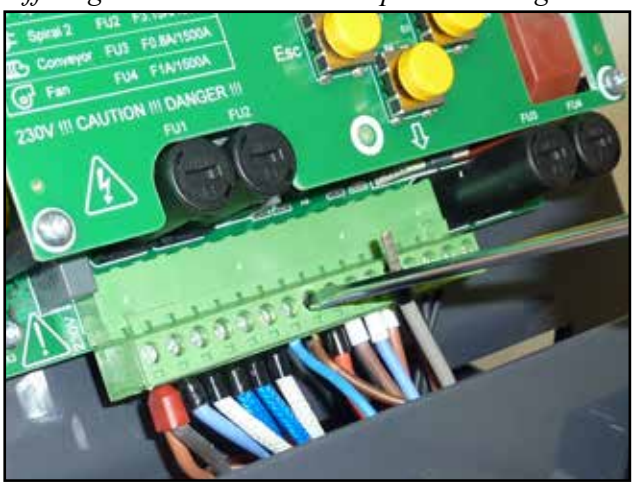
Anschluss der Steuerung des Elektroventils direkt auf die Klemmen des Brenners (Reserve R)

INFO - Ist der Kessel mit keinem Abzugsventilator ausgestattet oder Kessel DCxxGSP, ist das **graue Kabel** ordnungsgemäß zu isolieren. Bei den Kesseln mit dem Abzugsventilator wird das graue Kabel noch gebraucht.

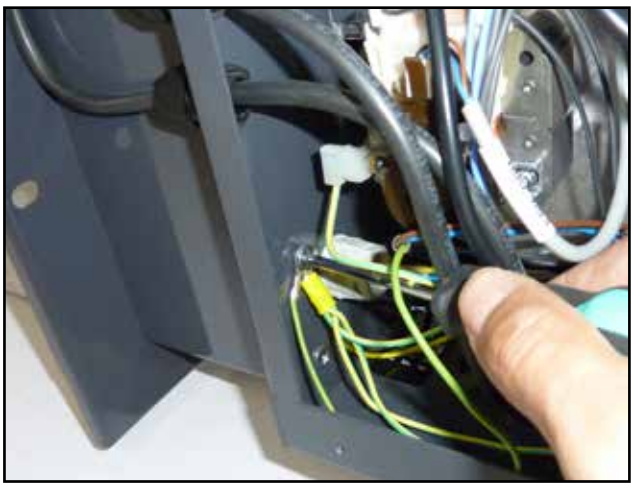
Das Verbindungskabel des Elektroventils wird mit Hilfe der Durchführung durch die ausgebrochene Öffnung im unteren Brennerkörperteil durchgesteckt



Die Schrauben sind raus zu drehen und die Abdeckung des Brenners weg zu nehmen



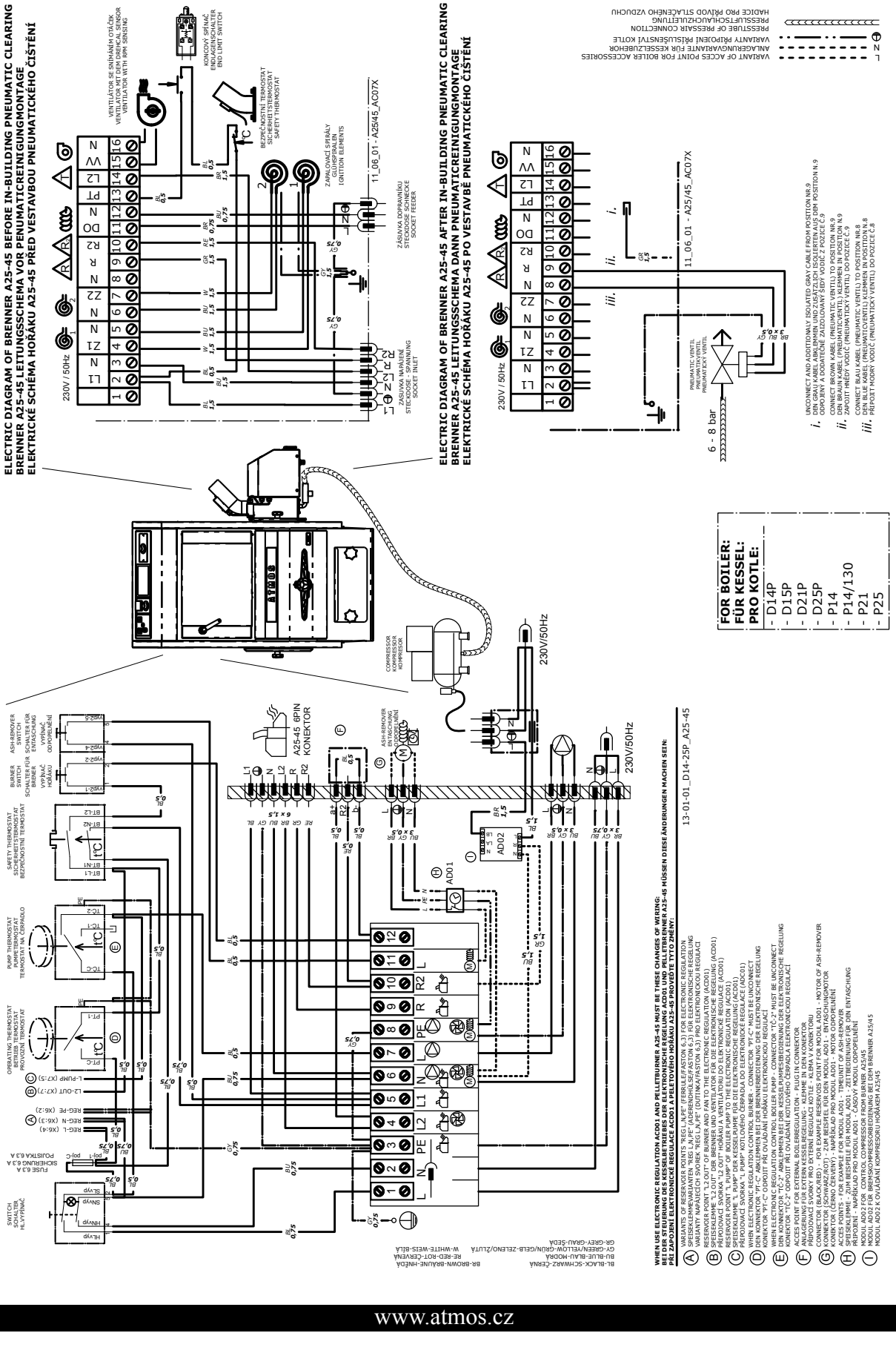
An der Klemmleiste ***wird das graue Kabel von der Klemme R (9) abgetrennt und gleichzeitig werden das braune Kabel des Elektroventils auf die Klemme R (9) und das blaue Kabel auf die Klemme N (8) geklemmt***



Der grün/gelben Schutzleiter mit Öse wird an die gemeinsame Masse auf dem Brennerkörper geklemmt

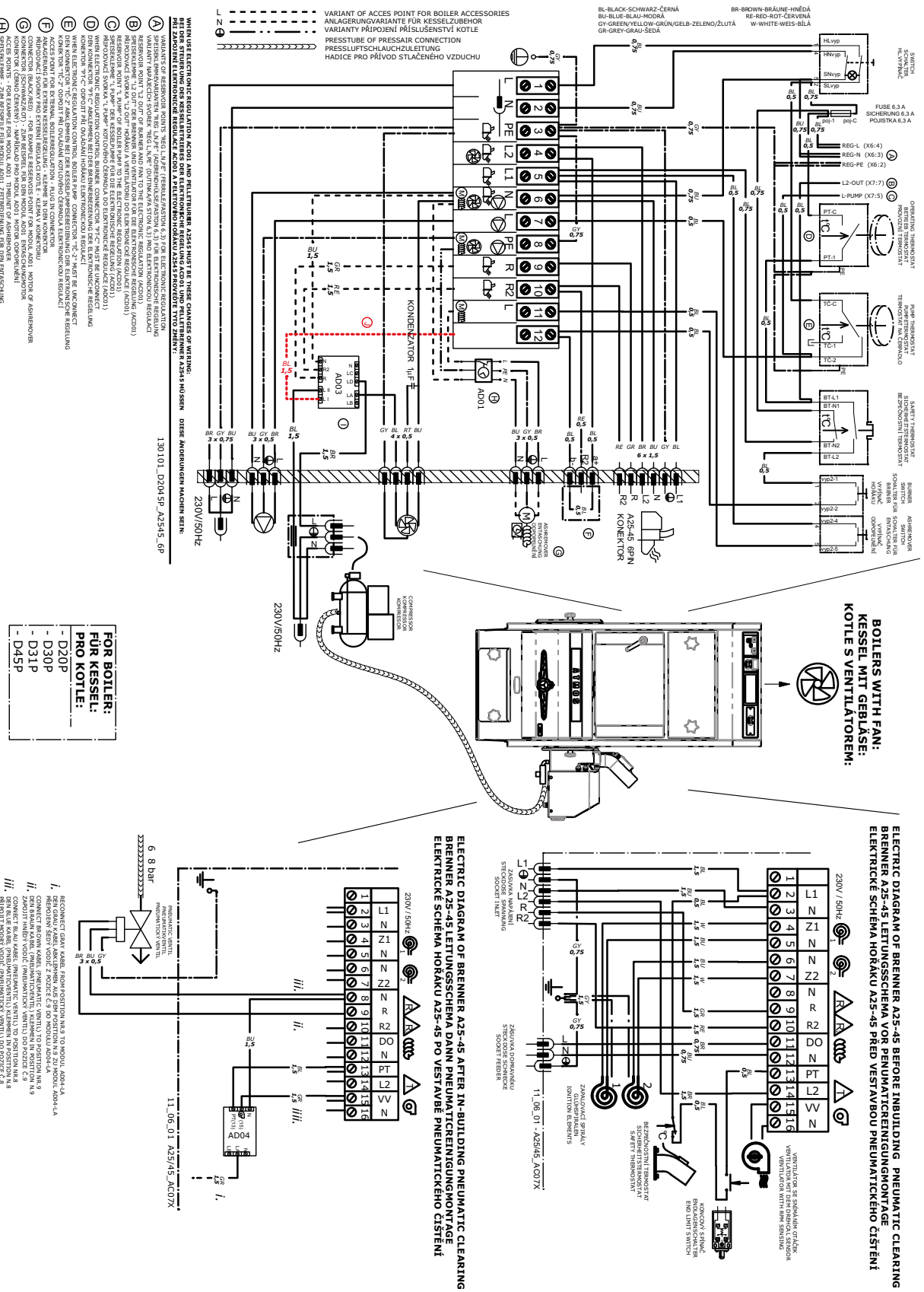
DE

Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator D14P, P14, P14/130, D21P, P21, D25P, P25, D15P



DE

Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator D20P, D31P, P31, D30P, D45P



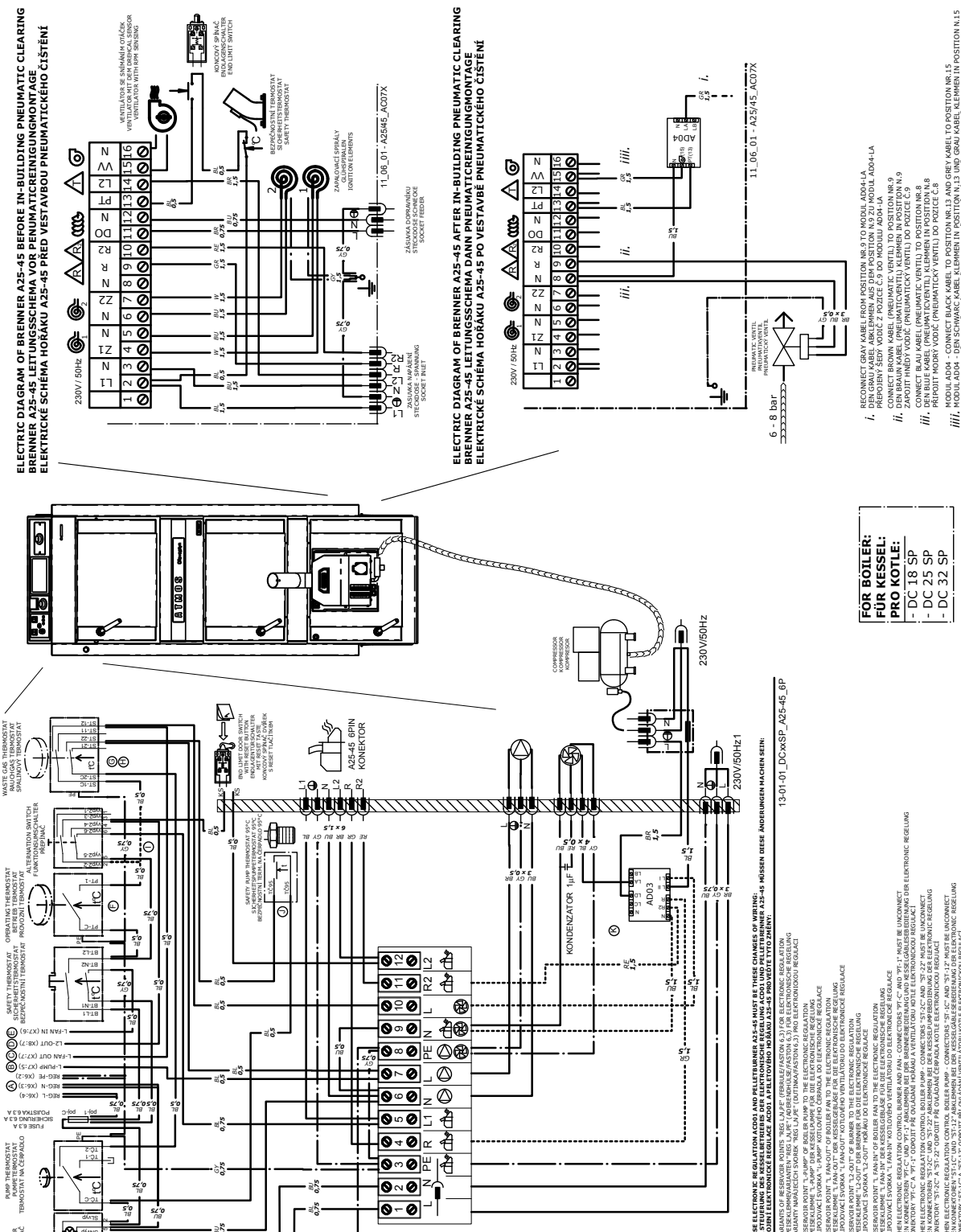
BOILERS WITH FAN:
KESSEL MIT GEBLÄSE:
KOTLE S VENTILÁTOREM:

ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE INBUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATKCREINIGUNGMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ

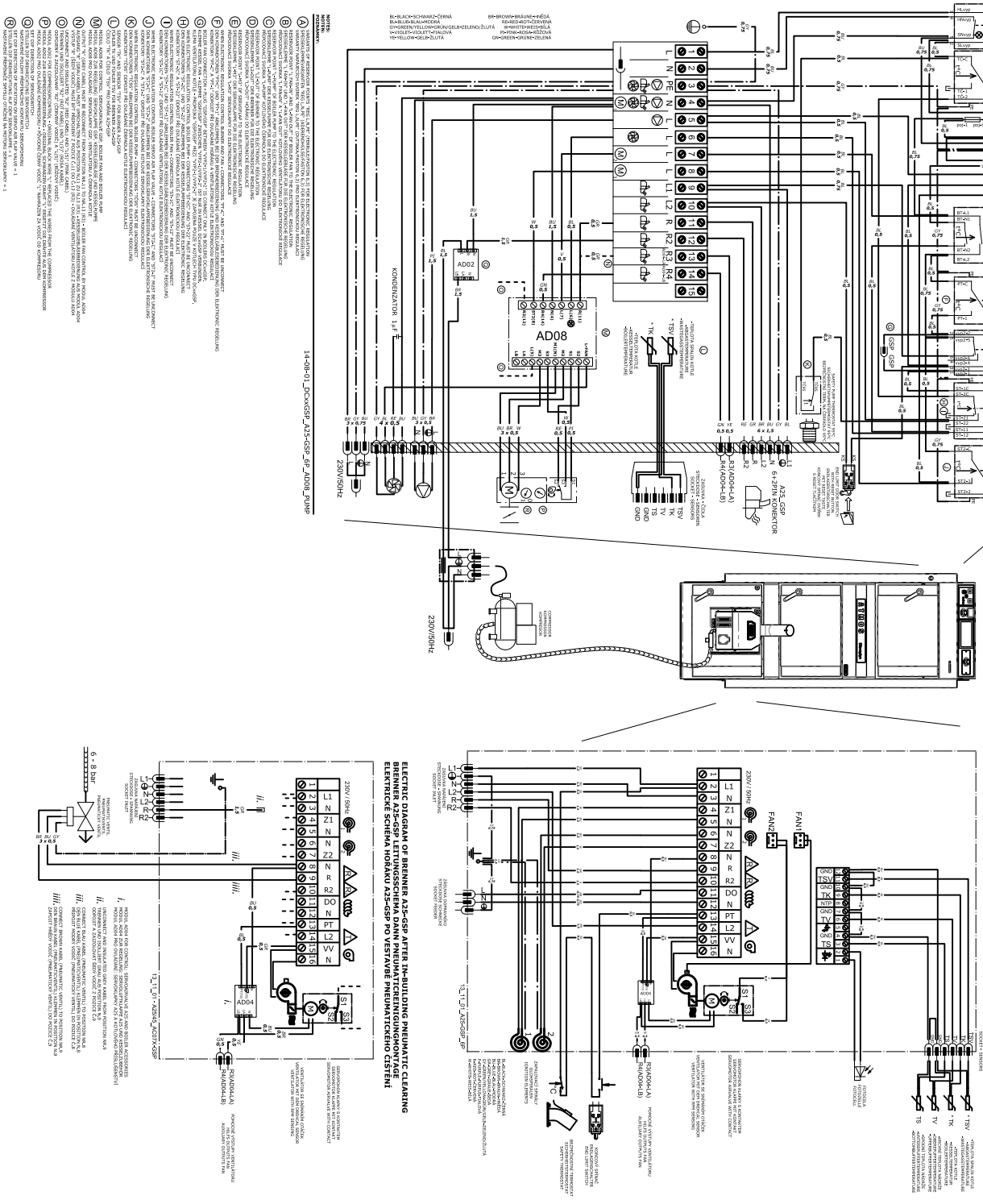
ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ

DE

Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC18SP, DC25SP, DC32SP

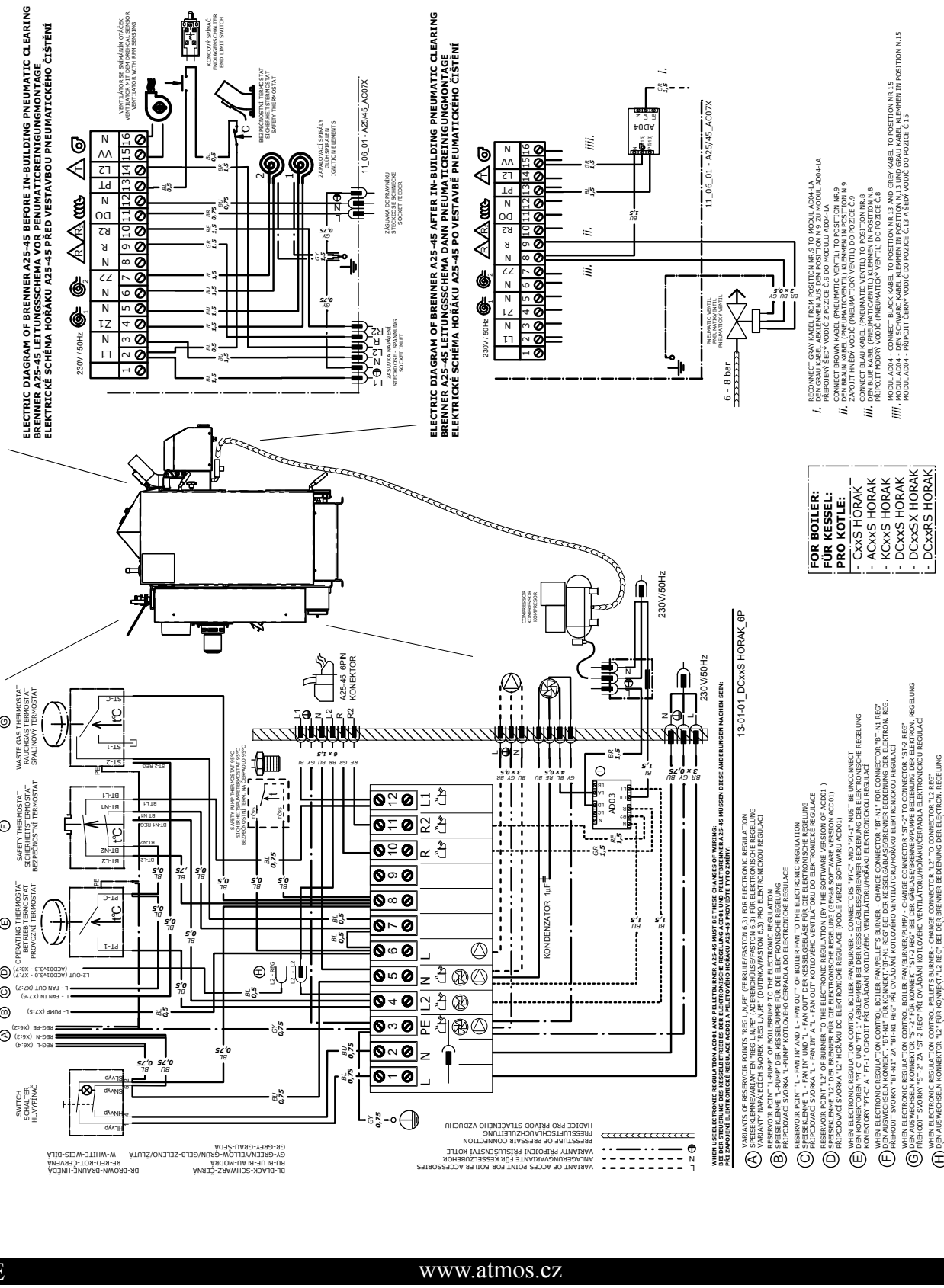


Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC25GSP, DC30GSP



DE

Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Holzbriketts und Kohle und Holz mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS, DCxxRS, CxxS, ACxxS, KCxxS



Anschluss der Regelung des Abzugventilators über das im Pelletsbrenner A25 oder A45 eingebaute spezielle Modul AD04

INFO – Das spezielle Modul **AD04 bauen wir in den Pelletsbrenner** A25 oder A45 (ausser den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP,wo schon das Relais AD04 im Brenner eingebaut ist) nur dann ein, wenn der Kessel mit einem **Abzugsventilator** ausgestattet ist. Das Modul ermöglicht den Abzugsventilator des Kessels gleichzeitig mit dem Brennerventilator zu betreiben, ohne Rücksicht auf seine Drehzahl. Die Regelung erfolgt ohne Reserve R und R2 von der Klemme der Brennerelektronik VV (15).

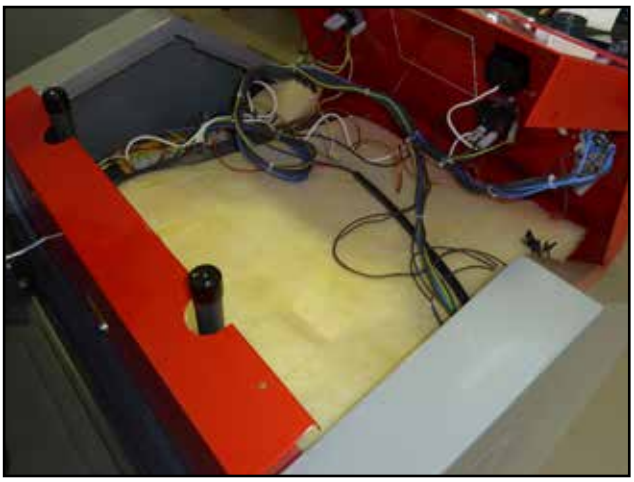
Das Modul AD04 wird in den unteren Brennerteil eingelegt und entsprechend den o.a. Anweisungen angeschlossen. Bei der Montage ist zu beachten, dass Ansaugen der Verbrennungsluft in den Brenner nicht verhindert werden darf (ausser den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP,wo schon das Relais AD04 im Brenner eingebaut ist)

INFO - Das graue Kabel, das schon vorher von der Klemme R (9) abgeklemmt wurde, wird im Modul AD04 auf die Pos. LA angeschlossen. Falls nötig, kann das Modul AD04 zum unteren Innenteil des Brenners befestigt werden.

Der Pelletsbrenner ist an den Kessel gut zu befestigen

Zwischen den Brenner und Kessel wird das beidseitig mit den Steckern mit 6 Stiften versehene Verbindungskabel eingelegt

Anschluss und Anpassung der Elektroinstallation im Kessel



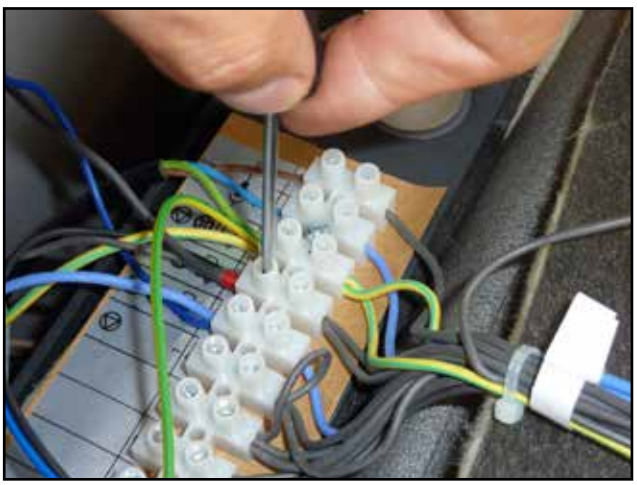
Die Schrauben am hinteren Teil der Kesselabdeckung werden rausgedreht und der Deckel aufgeklappt

ACHTUNG – Wir vergewissern uns vorher, dass der Kessel vom Netz getrennt ist (durch Abtrennen des Steckers am Kesselgehäuse).

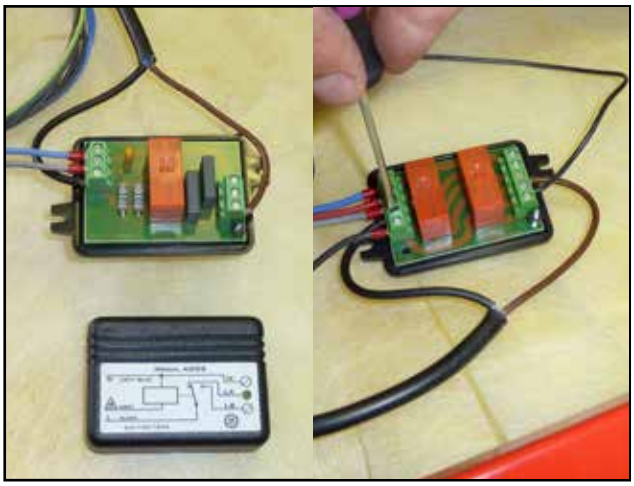
Anschluss der Regelung des Verdichters über das im Kessel eingebaute Modul AD02 oder AD03.
Anschluss der Regelung des Abzugsventilators des Kessels über die zweite Klemme des Moduls AD03.

INFO – Die Klemme R (9) auf der **Klemmleiste** dient der Kommunikation der Module AD04 und AD03 bei der Regelung des Abzugsventilators des Kessels (ausser den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP) und die Klemme R2 (10) ist zur Regelung des Verdichters über das Modul AD02 oder AD03 bestimmt.

Das Verbindungskabel mit zwei Leitern (schwarz und braun) auf einem Ende und mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) für die Verbindung mit dem Verdichter und dem Endstück für die Stromzuleitung zum Verdichter aus der Wandsteckdose auf dem anderen Ende wird durch die hintere Durchführung des Kessels durchgezogen



Die Kabel vom Modul AD02 oder AD03 werden an die Klemmleiste gem. dem Schaltplan für den jeweiligen Kessel geklemmt



Die Leiter (braun und schwarz) vom Verbindungskabel werden gem. dem Schaltplan des jeweiligen Kessels mit dem Modul AD02 oder AD03 verbunden.

Dann wird die hintere Abdeckung zurückgebracht. Die Befestigung ist zu prüfen.

INFO - Das von der Klemmleiste des Kessels abgetrennte **schwarze Kabel,** das ursprünglich den Abzugsventilator versorgte, wird **mit der Klemme LA des Moduls AD03 verbunden.**

ACHTUNG – Vergessen Sie nicht bei den Kombikesseln für Holzvergasung und Pelletsverbrennung **DS18SP, DC25SP und DS32SP auf den Umschalter die Sonderklemme auflegen**, die für den Betrieb des Abzugsventilators gleichzeitig mit dem Pelletsbrenner sorgt. **Ohne diese Klemme ist die pneumatische Reinigung des Kesselbrenners nicht zulässig.**

ACHTUNG – Wenn ist die Luftreinigung für die Brenner A25/45 installiert, muss bei Kessel D20P, D30P, D31P und D45P **die Phase des Ventilators an die Klemme Nr. 12. angeklemmt.**

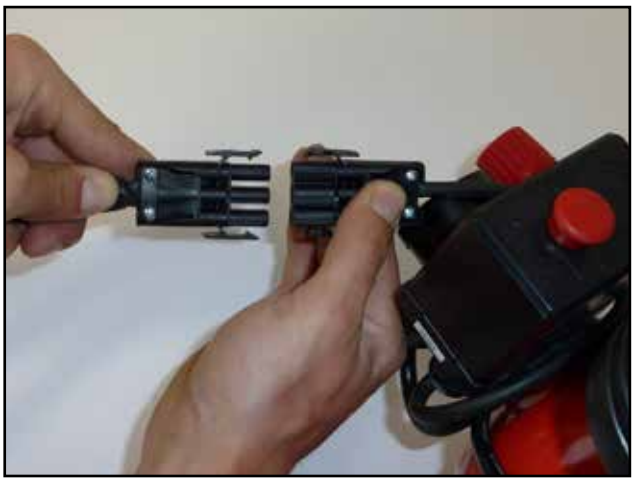
Anschluss der Druckluft

Der Verbindungsschlauch wird an den Verdichter angeschraubt und festgezogen

Das andere Ende des Verbindungsschlauchs mit der Dichtung muss mit der Verschraubung mit dem Elektroventil fest verbunden sein

INFO – Das Elektroventil mit der Verschraubung drehen wir in die Zugposition, um die Schlauchverwindung zu verhindern. Außerdem sollten wir auch den Anblick des Kesselraums im Gedächtnis haben.

ACHTUNG – Der Verdichter und Schlauch sollten im **ausreichenden Abstand von der Wärmequelle** untergebracht werden, um ihre Beschädigung zu vermeiden.



Das Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften wird mit dem Verdichter verbunden.

*Das Verbindungskabel wird an die Wanddose angeschlossen u.z. direkt oder über die spezielle Schaltuhr für **induktive Last 8 A** Code: S0090 (Achtung – im Handel normal nicht erhältlich).*

INFO – Der Verdichter wird komplett montiert ab Werk geliefert. Es ist jedoch nötig, nach der Montage den **Saugfilter aufzuschrauben**. Der Kanal des Filters muss immer nach unten zeigen.

Auf dem Verdichter befestigter Saugfilter

Anordnung des Verdichters neben dem Kessel

5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem

Schornstein

Entspricht den Anforderungen in der Bedienungsanleitung des Kessels.

Rauchabzug

Die grundlegenden Anforderungen sind der Bedienungsanleitung des Kessels zu entnehmen.

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass es bei der pneumatischen Brennerreinigung zur **Expansion der Druckluft** in der Brennkammer des Brenners und Kessels kommt. Deshalb ist der **Rauchabzug gegen Herausfallen aus dem Schornstein** und Rutsch aus dem Kesselstutzen zu sichern. Der Rauchabzug ist zum Kesselstutzen mit einem Stift oder einer Schraube mechanisch zu befestigen. Des Weiteren müssen die Stoße der Knie- oder Verlängerungsstücke **gut abgedichtet sein.**

Bei der pneumatischen Reinigung des Brenners dürfen auch **Asche und Staub aus dem Rauchabzug zwischen dem Kessel und Schornstein nicht ausgeblasen werden.** Sämtliche Stoßstellen und Einmündung des Rauchabzugs sind deshalb mit Aluminiumklebeband, Kittmasse oder auf eine andere geeignete Weise abzudichten.

Beispiel der Befestigung des Rauchabzugs mit einer Schraube

Abdichtung des Rauchabzugs mit Aluband

ACHTUNG – Bei Verwendung des Zugbegrenzers in Rauchrohr zwischen dem Kessel und dem Schornstein platziert ist nicht gestattet – die Ausführung für den offenen doppelter Klappe aus dem Schornstein (explosive Version) wegen der möglichen Staubentwicklung im Heizraum zu verwenden. Falls erforderlich, installieren den Zugbegrenzer in die Reinigungsöffnung am Fuss des Schornsteins.

Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung

Sämtliche **Schlauch- und Pelletsrohrverbindungen sind ordnungsgemäß festzuziehen**, um Staubentweichen in den Kesselraum zu vermeiden.

Zuluftklappe für Verbrennungsluft

Bei den Kombikesseln DCxxSP und den Kesseln für Pelletsverbrennung DxxP, in denen im Notfall auch Holzverbrennung zulässig ist, sind im **solchen Fall sämtliche Verbrennungsluftöffnungen** zu schließen, **falls der Brenner mit dem pneumatischen Reinigungssystem im Betrieb ist.**

Geschlossene Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft am Kessel DxxP

Nachgezogene Kappe der zusätzlichen Sekundärluft am Kessel DxxP

Geschlossene Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft am Kessel DCxxSP

Die Luftzufuhr bei den Kesseln DCxxGSP ist automatisch durch Servoantrieb Belimo zugesperrt.

Bei den Kesseln zur Vergasung von Holz, Holzbriketten und Kohle und Holz mit dem in der oberen Tür eingebaute Brenner DCxxS, DCxxRS, CxxS, ACxxS, KCxxS muss man unter die durch Zugregler FR124 gesteuerte Regelklappe den **Schließmechanismus** (Schieber) einbauen. Verbrennt man Pellets, muss der Schieber geschlossen bleiben, um **Herausfallen von Asche und Schlacken** in den Kesselraum **durch die Gitter unter der Klappe zu verhindern**. Bei Verbrennung von Holz, Kohle oder Briketten bleibt die Klappe (Schieber) geöffnet.

Demontage der Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft

Montage des Schiebers unter die Klappe mit dem Gitter

Geschlossener Schieber und geschlossene Regelklappe bei der Pelletsverbrennung

Geöffneter Schieber und geöffnete Regelklappe bei dem manuellen Zulegen des Brennstoffs

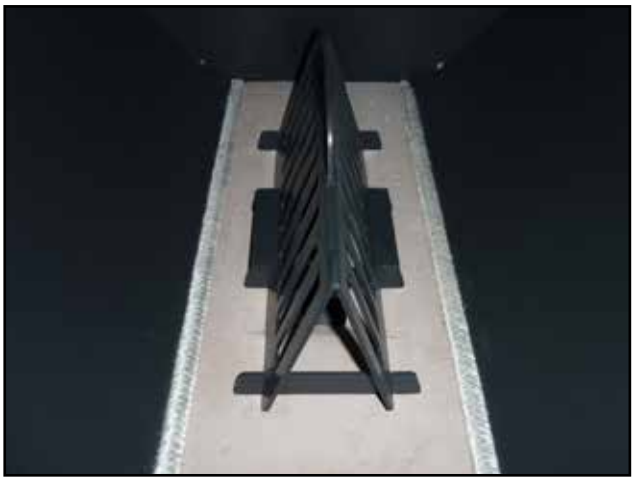
ACHTUNG – Sämtliche andere Öffnungen auf dem Kessel, die zur Entaschung oder Reinigung des Kessels dienen, **müssen ordnungsgemäß geschlossen sein,** um die Verschmutzung des Kesselraums zu verhindern.

INFO - Pneumatische Reinigung des Brenners ist völlig sicher, da sie erst nach Ausbrennen des Brennstoffs erfolgt. Trotzdem ist Vorsicht geboten.

Abzugsventilator des Kessels, Vergasungsdüse und Vergasungsrost

Der Abzugsventilator **hält während des Brennerbetriebs den erforderlichen Unterdruck in der Brennkammer aufrecht.**
Seine Funktion ist insbesondere bei den Kesseln mit dem Brenner in der oberen Tür wichtig u.z. **mit Rücksicht auf die verengten Durchmesser in der Vergasungsdüse und dem Vergasungsrost.**
Der Abzugsventilator des Kessels muss in diesem Fall immer laufen, falls der Druckventilator des Pelletsbrenners im Betrieb ist.

ACHTUNG – Aus Sicherheitsgründen wird als Zubehör der Kessel mit dem in der oberen Tür eingebauten Brenner ein spezieller Rost geliefert, der die Verstopfung der Vergasungsdüse und des Vergasungsrost mit Schlacke verhindert, die aus der Brennkammer des Pelletsbrenners mit Hilfe des pneumatischen Reinigungssystems herausgetragen wird.



Beispiel der Anordnung des speziellen Rostes auf der Vergasungsdüse des Kessels DCxxS

Beispiel des Anordnung des speziellen Rosten auf dem Vergasungsrost des Kessels DCxxRS

Beispiel des Vergasungsrostes für die Kessel CxxS, ACxxS, KCxxS ohne den speziellen zusätzlichen Rost

Aufkleber mit wichtigen Hinweisen (ACHTUNG – Während Betrieb des Brenners mit pneumatischer Reinigung .....)

ACHTUNG - Vergessen Sie nie **die obere Kesselkammer regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen,** um die Verstopfung des Rauchabzugs mit der pneumatisch entfernten Schlacke und Asche zu verhindern. Ebenso wichtig ist die Reinigung der Vergasungsdüse und des Vergasungsrostes.

6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems

Vor der Inbetriebnahme sind die Systemfunktionen in der elektronischen Regelung des Brenners AC07X einzustellen.

Basis Voreinstellung kann durch Änderung der Profil-Menü **PARAMETER** bei Version des AC10 Version 0.31 und höher erfolgen werden. Bei Brenner ATMOS A25 ändern Sie das Profil aus dem Profil **A25 (GSP)** auf Profil **A25 (GSP)pneu**. Bei Brenner ATMOS A45 ändern Sie das Profil aus dem Profil **A45** auf Profil **A45pneu**. In früheren Versionen des Programms stellen Sie die Einstellung separat bei einzelnen Parameter ein.
Präzise Einstellungen entsprechend der Art Pellets,sehen in der Tabelle auf der Seite 31.

INFO - in Kleinbuchstaben Version der älteren Brennerausführung wird empfohlen, die Steuerplatine an Hersteller - ATMOS zu schicken, wo die letzte freie Version geladen wird (gillt für AC07X). **In dem Fall, bei älteren Brenner mit Steuerplatine AC07 nur mit einem R-Ausgang ausgestattet,ist nötig die Platine für neue Ausführung AC07X mit zwei R-Ausgänge umtauschen.**

ACHTUNG - **Vor der Inbetriebnahme des Systems** müssen wir sorgfältig die ordnungsgemäße Durchführung der Montage und alle Anschlüsse gem. der Bedienungsanleitung überprüfen.

Parametereinstellung

• Parameter T5 - Nachlaufdauer des Ventilators nach Befehl AUS - für optimale Pelletausbrennung in Verbrennungskammer…. (15 min.) **- Einstellung 25 - 35 min**

• Parameter S6 – bezeichnet die Funktion der ersten **Reserve R** – des zusätzlichen Ausgangs
Die erste Reserve R dient gewöhnlich zur Steuerung des Abzugsventilators des Kessels (S6 = 4), jedoch in diesem Fall wird sie zur Regelung des Elektroventils verwendet, das die Druckluft in die Brennkammer einlässt.

Einstellung S6 = 16

• Parameter S14 – bezeichnet die Funktion der zweiten **Reserve R2** – des zusätzlichen Ausgangs
Die zweite Reserve R2 dient gewöhnlich zur Steuerung der Pumpe im Kesselkreis (S14 = 13), jedoch in diesem Fall wird sie zur Regelung des Verdichters über das Modul AD02 oder AD03 verwendet.

Einstellung S14 = 15

INFO - Bei der standardmäßigen Einstellung, d.h. Parameter S1 = 2, kann man auf die Klemme beider Reserven R und R2 den Verbraucher mit dem **Strom max. 2,46 A (ca. 566 VA)** anschließen.
Bei der **Einstellung S1 = 4,** d.h. dass beim Start beide Glühspiralen im Betrieb sind, kann man auf die Klemme beider Reserven R und R2 den Verbraucher mit dem **Strom max. 0,29 A (ca. 67 VA)** anschließen.

Nachdem die Funktion aktiv ist, muss man die bestimmte Zeit und Anzahl der Betriebszyklen einstellen, nach denen den Brenner automatisch gereinigt wird. Bei den Werten in Klammern handelt es sich um Werkseinstellung!

• Parameter S41 – bezeichnet die Funktion für die automatische Reinigung des Brenners nach bestimmter Anzahl von Betriebszyklen (Ausbrennen der Flamme) mit Druckluft. Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15) voraus - nicht standardmäßige Funktio… **(4)**

a) S41 = 1 bis 9… die Brennerreinigung erfolgt nur einmal nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 – Zykluszahl)

b) S41 = 11 bis 19… die Brennerreinigung erfolgt immer zweimal nacheinander nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (11 = 1, 12 = 2, 13 = 3, 14 = 4, 15 = 5, 16 = 6, 17 = 7, 18 = 8, 19 = 9 – Zykluszahl) (ab dem 01.04.2013)

Falls S41 = 0 oder 10, ist die Funktion ausgeschaltet.

• Parameter S42 – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit. Am Ende des Betriebszyklus (Ausbrennen der Flamme) erfolgt die Reinigung der Brennerspitze. Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15) voraus - nicht standardmäßige Funktion… **(6 hodin)**
Nach Ablauf der Zeit S42 brennt die Flamme aus und es erfolgt die Reinigung des Brenners, bei der auf dem Display „AUTO STOP“ angezeigt wird.
Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• Parameter S43 – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit. Der Brenner erlöscht sofort nach Ablauf der voreingestellten Zeit. Es erfolgt die Reinigung und – falls nötig und falls sämtliche Voraussetzung für den Start erfüllt sind – die Wiederinbetriebnahme (ohne Rücksicht auf die Parameter S41 und S42). Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15) voraus – nicht standardmäßige Funktion… **(12 hodin)**
Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• Parameter S44 – bezeichnet die Funktion des Verdichters für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Lautzeit des Verdichters eingestellt, um die genügende Druckluftmenge zur Verfügung zu haben (Druck, Funktion S6 = 16) – nicht standardmäßige Funktion… **(2 min)**
Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Minuten.

• Parameter S45 – bezeichnet die Funktion des Elektroventils für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Öffnungszeit des Elektroventils eingestellt, um die gründliche Reinigung der Brennkammer des Brenners sicher zu stellen (Funktion S14 = 15) – nicht standardmäßige Funktion… **(1 s)**
Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Sekunden. Der eingestellte Wert darf nie 1 s untersteigen.

• Parameter S58 – charakterisiert die Menge an Druckluft für die erste Vorreinigung beim Einbau Druckluftreinigung des Brenners. Es geht um Zeitpunkt, bei dem der Tank teilweise aufgeladet ist um das Brenner vorreinigen.... **(6 s) - standardmäßig nicht ändern**

Empfohlene Einstellung der Parameter nach der Pelletsqualität

Typ und Qualität Pellets	T5	S6	S14	S41	S42	S43	S44	S45
Hochwertige weiße Pellets ohne Rinde, die keine Schlacke bilden	**25**	**16**	**15**	**8**	**24**	**32**	**1 ***	**1**
Holzpellets mit einer kleinen Beimischung von Rinde; Entfernung von Schlacken einmal pro Woche	**25**	**16**	**15**	**8**	**24**	**32**	**1 ***	**1**
Holzpellets mit einer größeren Beimischung von Rinde; Entfernung von Schlacken einmal täglich	**25**	**16**	**15**	**4**	**6**	**12**	**1 ***	**1**
Minderwertige Holzpellets; große Schlacken bilden sich während zwei bis drei Betriebsstunden	**25**	**16**	**15**	**1**	**2**	**3**	**1 ***	**1**
Einstellung der pneumatischen Brennerreinigung mit wöchentlicher Schaltuhr	**25**	**16**	**15**	**1**	**4**	**5**	**1 ***	**1**
Beim Anschluss der Druckluftreinigung des Brenners mit dem Original oder einem anderen Kompresor (Tankinhalt max. 10 l Luft) Par. S58 = 6 s einzustellen. **Beim Anschluss an eine zentrale Druckluftstation mit Druckminderer und Tank max. bis 10 l, stellen Sie Par. S58 = 1 s ein.**								

*** gilt für den Verdichter aus dem jeweiligen Set.**

INFO - Der optimale Druck für die Reinigung ist nach Erfahrung einzustellen. Bei dem im Set gelieferten Verdichter wird werkseitig der Druck 5 – 8 bar (500 – 800 kPa) eingestellt. Bei der Verwendung eines anderen Verdichters oder beim Anschluss an die Zentralverteilung der Druckluft s**tellen Sie den Eingangsdruck von 5 bar (500 kPa) ein.**

ACHTUNG – Bei der Verwendung der **speziellen Wochen-Schaltuhr für die induktive Last 8 A** (Achtung – im Handel normal nicht erhältlich) zur direkten zeitabhängigen Regelung des Verdichterbetriebs **muss der Parameter S41 immer 1 sein (S41 = 1).** Die übrigen Parameter werden entsprechend der letzten Tabellenzeile eingestellt. Des Weiteren wird die Zeit eingegeben, während der die Reinigung freigegeben oder verboten (z.B. Nacht) ist. **Es ist nicht zulässig, den Betrieb des pneumatischen Brennerreinigungssystem für mehr als 12 Stunden zu unterbrechen.**

ACHTUNG - Die Zeitschaltuhr können nicht verwendet werden, falls die Pellets mit einer hohen Beimischung von Rinde und anderen Fremdstoffen verbrannt werden sollen. In solchem Fall ist die Brennkammer mehrmals pro Tag zu reinigen.

ACHTUNG - Zur Regelung und Einstellung der optimalen Druckluftmenge für die pneumatische Reinigung **darf die Öffnungszeit des Elektroventils nicht genutzt werden**, die direkt am Brenner eingestellt wird **(nie Parameter S45).**

7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer

Die gewöhnliche Wartung und Reinigung des Kessels mit dem Pelletsbrenner ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Kessels zu entnehmen. An dieser Stelle möchten wir nur auf die wichtigsten Punkte hinweisen!

INFO - Die pneumatische Reinigung des Brenners verlängert erheblich das Reinigungsintervall der Brennkammer des Brenners und vermindert die Verstopfung der Wärmeaustauscher (Rohrwände) des Kessels.
Trotzdem ist die regelmäßige Kontrolle, bzw. Reinigung nötig.

Die Reinigung der Brennkammer des Brenners - genauer gesagt der Löcher für die Zuführung der Verbrennungsluft – erfolgt in der **Abhängigkeit von der Qualität der Pellets und Beimengungen, wie Stärke, Maismehl und verschiedene Kleber aus der Holzindustrie.** Diese Stoffe verursachen die **Verstopfung der Zuluftöffnungen, insbesondere im Boden der Brennkammer.** Das Reinigungsintervall bewegt sich von 7 Tagen bis zu 4 Monate.

Leichte Verstopfung der Löcher in der Brennkammer nach 4 Betriebsmonaten

Reinigung der Brennkammer

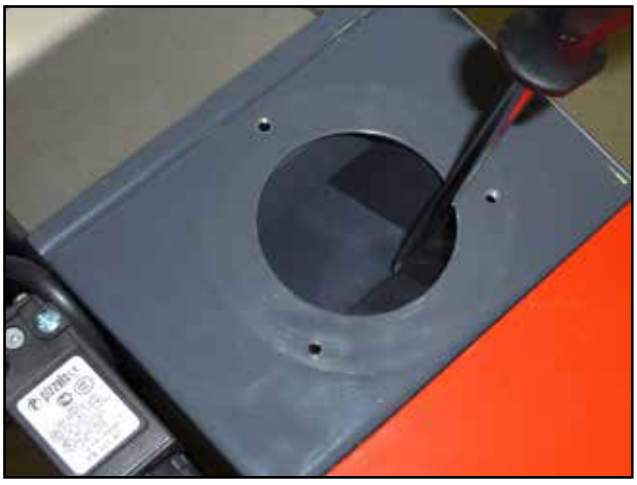
Die Reinigung des Kanals für die Druckluftzuführung in die Brennkammer erfolgt in der Abhängigkeit von der Pelletsqualität einmal pro ein bis vier Monate.

Leichte Verstopfung nach 4 Betriebsmonaten

Reinigung des vorderen Bereichs des Kanals für die Druckluftzuführung

Die Reinigung des Brennerraums unter dem Rohr für die Pelletszuführung wird mit Rücksicht auf die Staubigkeit von Pellets einmal pro Monat bis einmal pro Heizsaison durchgeführt.

Zerkleinerte Pellets und hohe Staubmenge nach 3 Betriebsmonaten



Reinigung des Bereichs unter der Rohr für die Pelletszuführung

Der Brennerinnenraum wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Heizsaison, ausgeblasen (abgesaugt).

ACHTUNG – Die Elektronik AC07X darf nie mechanisch gereinigt werden.

Reinigung (Ausblasen) des Brennerinnenraums (Stromlos schalten!).

Reinigung (Ausblasen) des Laufrads des Druckventilators einmal pro Heizsaison

!POZOR - ATTENTION - ACHTUNG!

Při provozu hořáku s pneumatickým čištěním je zakázáno otevírat jakákoliv dvířka nebo víčka bez vypnutí hlavního vypínače na kotli.

During burner operation with pneumatic cleaning is forbidden to open any doors or lids without turning off the main switch on the boiler.

Während Betrieb des Brenners mit pneumatischer Reinigung ist verboten die Tür oder Deckel zu öffnen - ohne Ausschalten des Hauptschalters am Kessel.

Wichtiger Hinweis – Aufkleber auf dem Kesselgehäusekotle

Die Wartung des Verdichters, bzw. Prüfung der Ölmenge ist **ein- bis zweimal pro Jahr durchzuführen.** Des Weiteren ist nach der Staubbildung im Kesselraum **ein- bis zweimal pro Jahr der Filter des Verdichters zu reinigen.** Bei sehr staubigen Bedingungen ist das Intervall entsprechend zu verkürzen.
Einmal pro Jahr sind auch sämtliche Schläuche und Verbindungen zu prüfen, um Ausströmen von Druckluft zu vermeiden.

ACHTUNG - Der Luftspeicher ist ein Druckluftbehälter, der gem. den gültigen Landesvorschriften prüfungs- und revisionspflichtig ist.

Prüfung des Ölstands im Verdichter

Reinigung des Verdichterfilters

GARANTIEBEDINGUNGEN

Pneumatische Brennerreinigung A25/A45

1. Bei der Beachtung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Verwendungsart, Bedienung und Wartung haften wir dafür, dass das Produkt während der gesamten Garantiezeit die durch entsprechende technische Normen und Bedingungen festgelegten Eigenschaften aufweisen wird, d.h. 24 Monate nach der Übernahme durch den Benutzer und höchstens 32 Monate ab dem Tag des Verkaufs durch den Hersteller an den Handelsvertreter.

2. Tritt während der Garantiezeit ein durch den Benutzer nicht verursachten Mangel des Produkts auf, wird das Produkt dem Kunden kostenlos im Rahmen der Garantie repariert.

3. Die Garantiefrist verlängert sich um die Zeit der Garantiereparatur.

4. Die Anforderung an die Garantiereparatur wird der Kunde beim Servicedienst geltend machen.

5. Der Garantieanspruch kann nur dann anerkannt werden, falls die Montage der Anlage von einer fachlich befähigten Person gem. den gültigen Normen und der Bedienungsanleitung durchgeführt wurde. Die Anerkennung jedes Garantieanspruchs ist durch Vorlage der vollständigen und leserlichen Angaben über die Montagefirma bedingt. Falls das Produkt infolge der unsachgemäßen Montage beschädigt wurde, werden die Reparaturkosten der Montagefirma in Rechnung gestellt.

6. Der Käufer wurde nachweislich mit der Nutzung und Bedienung des Produkts vertraut gemacht.

7. Im Fall einer Reparatur nach Ablauf der Garantiezeit soll der Kunde das Produkt ebenso dem Service überlassen. Die Reparaturkosten gehen jedoch zu seinem Lasten.

8. Der Benutzer ist verpflichtet, die Hinweise in der Bedienungs- und Wartungsanleitung zu berücksichtigen. Die Garantie erlischt bei Nichteinhaltung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und bei dem fahrlässigen oder unsachgemäßen Umgang mit dem Produkt. Die Reparaturkosten gehen in solchem Fall zu Lasten des Benutzers.

Garantie- und Nachgarantiereparaturen:
- Firmen, die ATMOS in der jeweiligen Region vertreten
- Montagefirmen, die das Produkt installiert haben
- Jaroslav Cankař a syn ATMOS,
Velenského 487, 294 21 Bělá pod Bezdězem, Česká republika, Tel. +420 326 701 404